

TM
FASEP
MADE IN ITALY

www.fasep.it

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

g V788

VIDEOTRONIC V788.G3 BENUTZERHANDBUCH



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

E-Mail:

FASEP 2000 srl
Via Faentina 96 – Ronta
50032 Borgo San Lorenzo (Fi) Italien Tel.
#39 055 8403126
Fax: 39 055 2691906

www.fasep.it
support@fasep.it

WARNHINWEISE

Dieses Dokument enthält Informationen, die Eigentum von FASEP 2000 srl sind, und alle Rechte sind vorbehalten und urheberrechtlich geschützt. Dieses Handbuch darf ohne schriftliche Genehmigung von FASEP 2000 srl weder fotokopiert noch in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.

FASEP 2000 srl behält sich das Recht vor, die Firmware, die Software und die Dokumentation zu aktualisieren, ohne verpflichtet zu sein, Personen oder Unternehmen darüber zu informieren. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Vor der Installation des in diesem Handbuch beschriebenen Geräts muss der Benutzer dieses Handbuch sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass er umfassend über die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Produkts informiert ist.

Die Nichtbeachtung dieses Handbuchs und der darin enthaltenen Anweisungen kann zu Personenschäden oder Sachschäden führen.





FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die auf ein unvollständiges Verständnis dieses Handbuchs oder die Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Empfehlungen zurückzuführen sind.

FASEP 2000 srl haftet nicht für Fehlfunktionen, Ausfälle oder Unfälle, die auf unbefugte Änderungen am Gerät oder die Verwendung von nicht originaleem oder nicht zugelassenem Zubehör zurückzuführen sind (eine Liste des für dieses Modell geeigneten Originalzubehörs finden Sie im Abschnitt „Zubehör“ in dieser Anleitung).

FASEP 2000 srl haftet nicht für Fehlfunktionen, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht autorisierte technische Eingriffe verursacht werden. Die Wartung durch nicht autorisierte Techniker führt zum Erlöschen der Garantie und aller Rechte des Eigentümers.

VERWENDETE KONVENTIONEN

Um Ihnen zu helfen, wichtige Informationen schnell zu finden und die Anweisungen leichter verständlich zu machen, werden in dieser Anleitung die folgenden typografischen Konventionen verwendet:

<BUTTON_NAME>	Wird verwendet, um den Namen der Taste auf dem Bedienfeld anzugeben.
ANZEIGE	Wird verwendet, um Text oder eine Zahl anzuzeigen, die auf dem Display oder dem Bedienfeld sichtbar ist.
 TIPPS	Enthält nützliche Tipps oder Lösungen, die vom restlichen Text abgehoben sind.
 HINWEIS	Meldungen dieser Art enthalten wichtige Informationen, die vom restlichen Text abgehoben sind.
 WARNUNG	Meldungen dieser Art erscheinen im Zusammenhang mit Vorgängen, die, wenn sie nicht durchgeführt werden tatsächlich zu Datenverlust oder Schäden am Gerät führen können.
 GEFAHR	Meldungen dieser Art erscheinen während Vorgängen, die, wenn sie nicht , zu Verletzungen oder Sachschäden führen können.

ORIGINALANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WARNUNGEN.....	2
VERWENDETE KONVENTIONEN.....	2
1 EINLEITUNG.....	4
1.0 Verwendungszweck.....	4
1.1 Begriffsbestimmungen.....	4
1.2 Aufzug – Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2 INSTALLATION.....	5
2.1 Handhabung.....	5
2.2 Montage der Maschine.....	5
2.3 Installation.....	5
2.4 Elektrischer Anschluss.....	5
2.5 Pneumatischer Anschluss (nur PL-Version).....	5
2.6 Zündung.....	5
2.7 Hubanschluss.....	6
3 VERWENDUNG DES BEDIENFELDES.....	7
3.1 Bedeutung der Symbole auf dem Bildschirm.....	7
3.2 Benutzung des Aufzugs.....	10
4 KALIBRIERUNG.....	11
4.1 So kalibrieren Sie die Radauswuchtmaschine (BENUTZER).....	11
4.2 So überprüfen Sie die Kalibrierung und die Gewichtposition (BENUTZER).....	12
5 ALU-SE-Kalibrierung.....	13
6 SME-Kalibrierung.....	14
7 MESSUNG UND KORREKTUR VON UNWUCHT.....	15
7.1 Montage des Rades auf den Auswuchtapparat.....	15
7.2 Eingabe der Felgenmaße (Version mit zwei Sensoren).....	15
7.3 Eingabe der Felgenmaße (Version mit ALU-SE- oder LASER-Software).....	16
7.4 Messung und Korrektur der Unwucht.....	16
7.5 So bringen Sie das Gewicht mit der ALU-SE-Stange an.....	17
7.6 So bringen Sie das Gewicht mit dem LASER an.....	17
7.7 So verwenden Sie das SPLIT-Programm.....	17
8 SO FÜHREN SIE DEN OPTIMIERUNGSVORGANG DURCH.....	18
9 SPEZIALFUNKTIONEN.....	19
9.1 Sprachauswahl.....	19
9.2 Benutzereinstellungen.....	19
ANHANG.....	20
A: Allgemeine Funktionen.....	20
B: Umgebungsdaten und Sicherheitsanforderungen.....	21
C: Vom Computer erkannte Fehler und Störungen.....	22
F: So entfernen Sie die Batterien sicher aus dem Produkt.....	23

1 EINLEITUNG

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung des

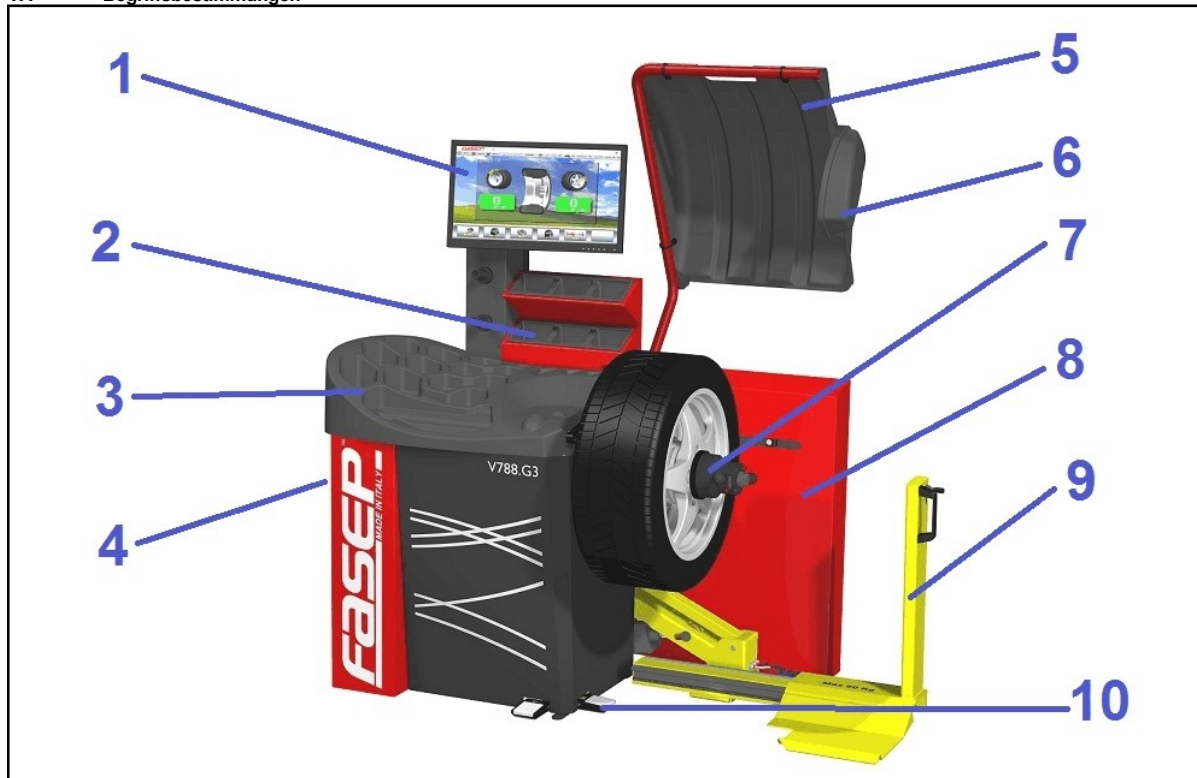
Dieses Gerät ist für die Messung und Korrektur statischer und dynamischer Unwuchten an Rädern von Fahrzeugen konzipiert, deren Abmessungen und Gewichte innerhalb des angegebenen Arbeitsbereichs liegen (siehe Anhang „Technische Daten“). Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz bestimmt. Der Bediener muss vor der Verwendung entsprechend geschult sein. Schulungen sind nicht im Preis des Geräts enthalten und können separat erworben werden. Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen konzipiert (siehe Anhang „Umgebungsbedingungen“).



GEFAHR:

Diese Maschine ist für das Auswuchten von Fahrzeugrädern ausgelegt, deren Abmessungen und Gewichte innerhalb des angegebenen Arbeitsbereichs liegen (siehe Anhang „Technische Daten“). Für diesen Zweck werden spezielle Adapter mitgeliefert. Es ist strengstens verboten, die Maschine zum Drehen von anderen Gegenständen als Fahrzeugrädern zu verwenden. Eine unzureichende Klemmung kann dazu führen, dass sich rotierende Teile lösen und die Maschine, den Bediener oder andere Gegenstände in der Umgebung beschädigen.

1.1 Begriffsbestimmungen



1. Monitor
2. Hintere Gewichtplatte
3. Gewichts- und
Werkzeughalter
4. Seitenflanschhalter
5. Radabdeckung

6. UL 3D-Sonar mit automatischem Einsteckmechanismus
7. Schnellwechsel-Handrad + HD-Welle
8. 3dWall
9. Pneumatischer Hub
10. Fußbremse

1.2 Hubvorrichtung – Konzipiert für den Einsatz mit

Der Hebemechanismus dieser Maschine ist für die Handhabung von Fahrzeugrädern mit montierten Reifen ausgelegt, sofern deren Abmessungen und Gewichte innerhalb des angegebenen Arbeitsbereichs liegen (siehe Anhang „Technische Daten“).

Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz bestimmt.

Der Bediener muss vor der Inbetriebnahme entsprechend geschult werden und in jedem Fall die „Betriebs- und Wartungsanleitung“ sorgfältig lesen. Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen konzipiert.

- Es ist strengstens untersagt, die Hebevorrichtung zum Heben oder Senken von anderen Gegenständen als Fahrzeugrädern zu verwenden.

- Jede andere als die angegebene Verwendung gilt als unzulässig, vom Hersteller nicht vorgesehen und ist daher potenziell gefährlich.



2 INSTALLATION

2.1 Handhabung



VORSICHT: Heben Sie den Auswuchtapparat beim Transportieren niemals den Auswuchtapparat an der Kurbelwelle oder an Teilen in deren Nähe.

2.2 Montage der Maschine

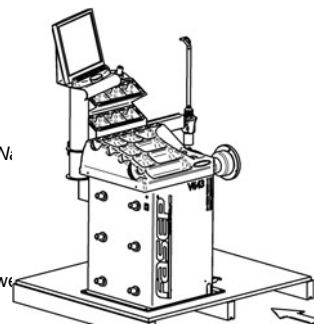
Um den Transport zu erleichtern, wird der Auswuchtapparat in mehrere Teile zerlegt. Bei Bedarf werden spezifische Anweisungen bereitgestellt.

2.3 Aufstellung

Der Auswuchtapparat muss am Boden befestigt und auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.



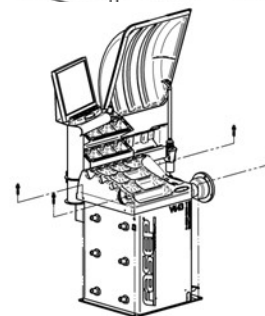
HINWEIS: Befestigen Sie das Gerät mithilfe der vier Bohrungen am Sockel und der mitgelieferten Schrauben am Boden.



2.4 Elektrischer Anschluss



GEFAHR: Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Maschine oder zu einer elektrischen Gefährdung führen und zum Erlöschen der Garantie führen.



2.4.1 Der elektrische Anschluss muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

2.4.2 Ein Wandschalter ist erforderlich. Der Schalter darf ausschließlich die Start- und Stop-Funktion der Maschine aktivieren und mit einem Überlastschutz versehen sein. Die Anlage muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) und einem Leistungsschalter ausgestattet sein, entsprechend den Stromversorgungsspezifikationen Ihrer Auswuchtmaschine.

2.4.3 Die Maschine muss über einen Stecker angeschlossen werden.

2.4.4 Die Auswuchtmaschine muss ordnungsgemäß geerdet sein. Das elektrische System ist mit einem geeigneten Anschluss ausgestattet.

2.4.5 Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgungsspezifikationen Ihrer Auswuchtmaschine (siehe Typenschild an der Maschine) mit den elektrischen Spezifikationen der externen Steckdose kompatibel sind.



GEFAHR: Nach dem Anschließen ist die Maschine betriebsbereit. Beachten Sie bei der Verwendung der Maschine stets sorgfältig die Sicherheitsvorschriften (eine Übersicht über die wichtigsten Sicherheitsvorschriften finden Sie in der Tabelle im Anhang).

2.5 Pneumatischer Anschluss (nur PL-Versionen)



GEFAHR: Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden an der Maschine oder zu Gefahren führen und führt zum Erlöschen der Garantie.

1. Der Anschluss muss von qualifiziertem Personal gemäß den örtlichen Vorschriften und im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften durchgeführt werden. Die Anschlüsse müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.
2. Ein externer Regler-Schmierapparat mit Kondensatabscheider ist erforderlich.
3. Der Druckluftkreis der Maschine muss auf einen Mindestdruck von 6,5 atm eingestellt sein – max. 10 atm. Höhere Drücke könnten den ordnungsgemäßen Betrieb des Zylinders beeinträchtigen.

2.5.1 ANSCHLUSS AN DAS PNEUMATIKSYSTEM:

Die Maschine ist mit einem Universalanschluss ausgestattet, sodass keine speziellen oder zusätzlichen Anschlüsse erforderlich sind. Stecken Sie einen für hohe Drücke geeigneten Schlauch in den Anschluss und überprüfen Sie, ob er fest sitzt.

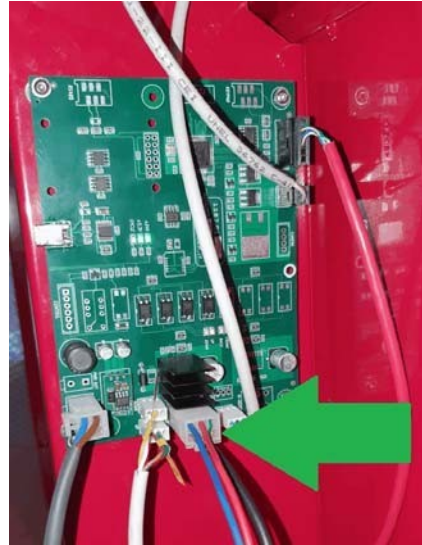
2.6 Einschalten

Schließen Sie den Balancer an eine 220-V-Steckdose an. Um den Balancer einzuschalten, halten Sie den roten (Ein-/Aus-)Schalter gedrückt, bis die Kontrollleuchte aufleuchtet. Um den Balancer auszuschalten, halten Sie den roten (Ein-/Aus-)Schalter gedrückt, bis die Kontrollleuchte erlischt.



2.7 Anschluss an den Aufzug

Schließen Sie den Aufzug wie in den folgenden Abbildungen gezeigt an



3 BEDIENUNG DES BEDIENFELDES



Abb. 9 V643-Bedienbildschirm

3.1 Bedeutung der Symbole auf dem Bildschirm

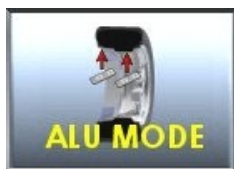


Abb. 10

Wählen Sie den Ausgleichsmodus



Abb. 13

Letztes Zeichen bei der Eingabe von Aktivierungs-codes löschen



Abb. 11

APS-Funktion



Abb. 14

Auswahl ändern



Abb. 12

Maschinenkalibrierung

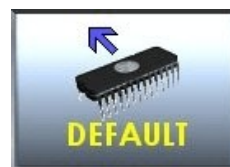


Abb. 15

Standardwerte festlegen



Abb. 16

Maschinendiagnose

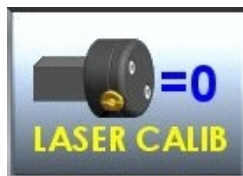


Abb. 23

Laserkalibrierung



Abb. 17

Ab-Taste

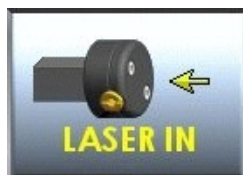


Abb. 24

Stange zurückführen Laser in seine Ruheposition zurück



Abb. 18

Positionskalibrierung

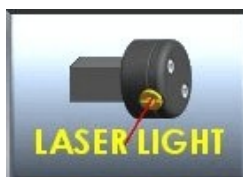


Abb. 25

Schalten Sie den Laser



Abb. 19

Zurück zur vorherigen Seite

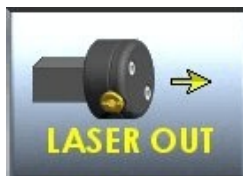


Abb. 26

Ziehen Sie die Laserstange vollständig heraus



Abb. 20

Feinauflösung

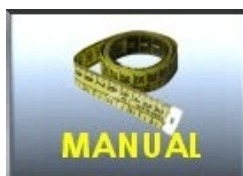


Abb. 27

Manuelle Messwerterfassung



Abb. 21

Zugriff auf das Menü „Informationszentrum“ der Maschine

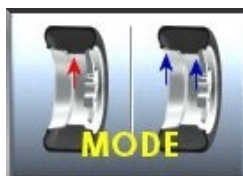


Abb. 28

Wählen Sie „Dynamisch/Statisch“



Abb. 22

Aufruf der Messseite

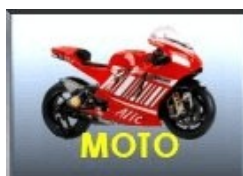


Abb. 29

Bewegungsmodus



Abb. 30

Bestätigungsschaltfläche



Abb.37

Messauswahl



Abb. 31

Bedienerwechsel



Abb. 38

Aufruf des Maschinenkonfigurationsmenüs



Abb. 32

Optimierung



Abb. 39

Aktuellen Vorgang überspringen



Abb. 33

Maschinensoftware neu starten



Abb. 40

Teilen



Abb. 34

Teilstatistiken zurücksetzen



Abb. 41

Drehendes Rad anhalten



Abb. 35

Zurücksetzen der
Spitzen-Spitzen-
Schwankungen auf der Sensor-
Seite



Abb. 42

Aufwärts-Taste



Abb. 36

Speichern



Abb. 43

Blättert durch Menüs und
Auswahlmöglichkeiten (von oben
nach unten)



Abb. 44

Flansch zurücksetzen

3.3 Verwendung des elektrischen Hebers



1. Stellen Sie sicher, dass sich der Lift auf dem Boden befindet > setzen Sie das Rad auf den Lift > drücken Sie START, um das erste Rad zu messen (stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen dem oberen Sonar und dem Rad befindet) > der Lift hebt das Rad automatisch an > schieben Sie den Lift in Richtung der Welle, sodass der Flansch das Rad in der Mitte der Radbohrung zentriert.

Hinweis: Wenn das Rad nicht perfekt auf dem Flansch zentriert ist, verwenden Sie die Tasten UP/DOWN, um den Heber einzustellen. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

2. Drücken Sie nach dem Auswuchten des ersten Rades MEM, um den Radheber auf den Boden abzusenken und die Raddaten zu speichern > für die folgenden Räder legen Sie diese einfach auf den Radheber und drücken Sie MEM für eine perfekte Radzentrierung

4 KALIBRIERUNG

4.1 So kalibrieren Sie die (USER) Radauswuchtmaschine



HINWEIS: Die folgenden Symptome deuten auf einen Kalibrierungsbedarf hin:

- a) ein Fehler im Kalibrierungssteuerungsprogramm
- c) Der Unwuchtpunkt ist durchweg falsch

- b) durchgehend hohe und niedrige Gewichtsanzeigen
- d) Es sind mehr Umdrehungen erforderlich, um die Räder auszuwuchten



Abb. 46

Schalten Sie die Auswuchtmaschine ein.

Wählen Sie **SET UP > CALIBRATION > SET/OK > CALIBRATION > SET/OK**.

Starten Sie die Maschine bei unbelasteter Welle (Abb. 43)

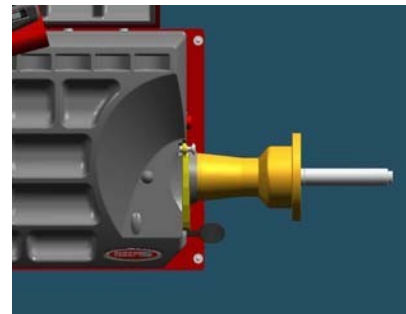


Abb. 47

Senken Sie die Abdeckung ab oder drücken Sie **<START>**.

Sobald der Schleudervorgang abgeschlossen ist, legen Sie eine Wäsche ein (Abb. 44) und senken Sie den Deckel ab oder drücken Sie **<START>**.

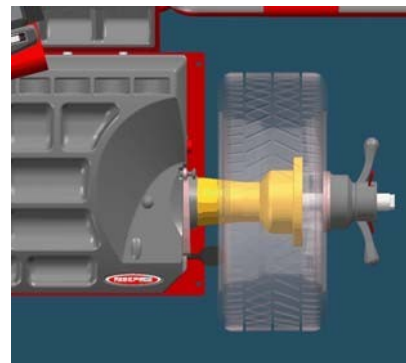


Abb. 48

Sobald der Startvorgang abgeschlossen ist, setzen Sie das Kalibriergewicht ein (Abb. 45) und senken Sie das Gehäuse mit dem Hebel ab () oder drücken Sie **<START>**.

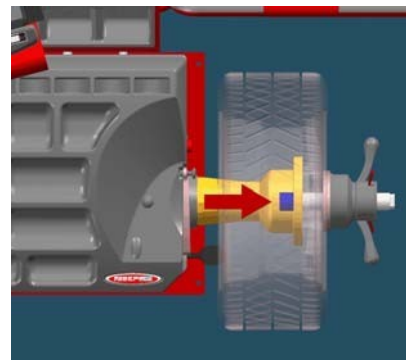


Abb. 49



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur für qualifiziertes Personal verfügbar.

4.2 So überprüfen Sie die Kalibrierung und die Gewichtsposition (USER)



ADD. 00

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

Wählen Sie **SET UP > CALIBRATION > SET/OK > CHECK CALIBRATION > SET/OK**.

Setzen Sie den Reifen ein und drücken Sie **<START>** (Abb. 47).

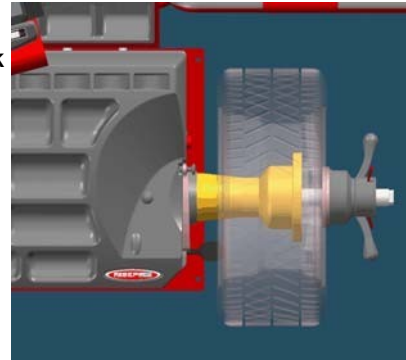


Abb. 51

Setzen Sie das Kalibriergewicht ein (Abb. 48) und drücken Sie **<SET/OK>**.

Schließen Sie die Abdeckung oder drücken Sie **<START>**.

Am Ende des Prüfzyklus sollte **160-0** angezeigt werden (die zulässige Toleranz beträgt ± 10).

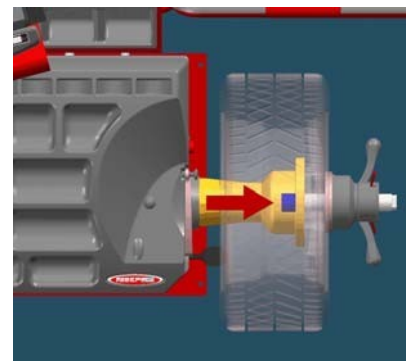


Abb. 52

Legen Sie das Gewicht auf die 6-Uhr-Position (Abb. 49) und überprüfen Sie, ob auf der Innenseite nur der grüne Sektor angezeigt wird. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Taste **<6h>**, legen Sie das Gewicht auf die 6-Uhr-Position und drücken Sie **<SET OK>**.

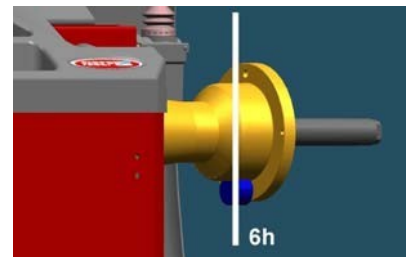


Abb. 53



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur qualifiziertem Personal vorbehalten.

5 ALU-SE-Kalibrierung

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

HAUPTMENÜ > MENÜ > RESET > KALIB > ALU-SE-KALIBRIERUNG > SET/OK

Bewegen Sie die Stange in die Ruheposition (Abb. 50) und drücken Sie **SET/OK**.

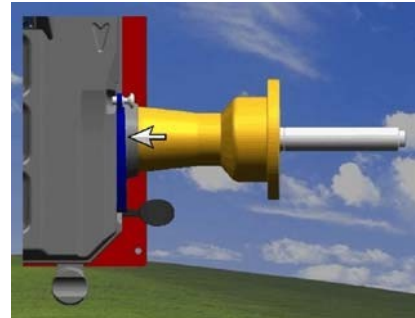


Abb. 54

Setzen Sie die Sonde an den Flansch an (Abb. 51) und drücken Sie **SET/OK**.

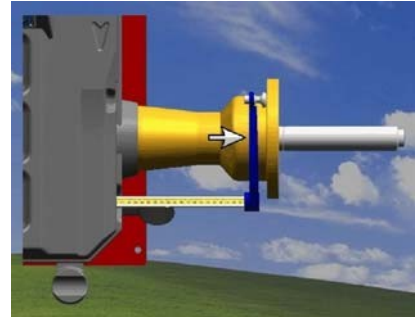


Abb. 55

Wählen Sie den Durchmesser des zu prüfenden Rades aus

Setzen Sie die Stange an der Innenseite der Felge an (Abb. 52) und drücken Sie **SET/OK**.

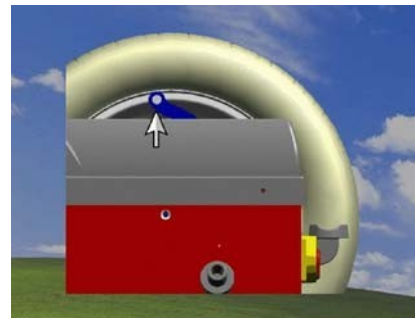


Abb. 56

Drücken Sie **<ESC>**, um zum normalen Ablauf zurückzukehren.

6 r SME-Kalibrierung

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

HAUPTMENÜ > MENÜ > RESET > KALIB > SME-KALIBRIERUNG > SET/OK

Lassen Sie die Stange in der Ruheposition (Abb. 53) und drücken Sie **SET/OK**.

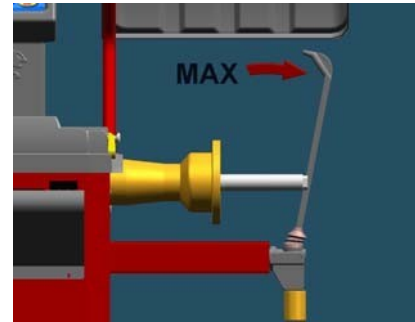


Abb. 57

Setzen Sie die Stange ein (Abb. 54) und drücken Sie **SET/OK**.

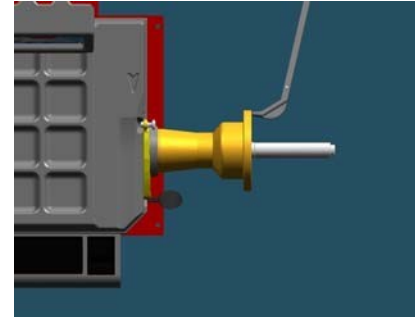


Abb. 58

Drücken Sie **die <ESC>-Taste**, um zum normalen Ablauf zurückzukehren.

7 MESSEN UND KORRIGIEREN DER UNWUCHT DES

7.1 Montage des Rades auf der Auswuchtmaschine

7.1.1 Wählen Sie sorgfältig den Konus oder Flansch für das auszuwuchtende Rad aus.



HINWEIS: *Das korrekte Zentrieren und Spannen des Rades ist für ein ordnungsgemäßes Auswuchten unerlässlich. Gute Ergebnisse hängen davon ab, dass diese Arbeitsschritte korrekt ausgeführt werden. Reinigen Sie die Kontaktflächen vor jedem Arbeitsgang gründlich.*

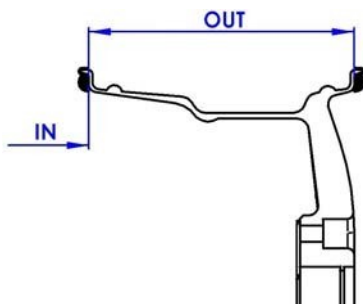


GEFAHR: *Befestigen Sie die Flansche stets korrekt an der Antriebswelle und das Rad an dem verwendeten Flansch.*

7.2 Eingabe der Felgenabmessungen (Version mit Dual-R-Sonde)



HINWEIS: Die AUTOSELECT-Funktion ermöglicht die automatische Auswahl des Auswuchtmodus (dynamisch, ALU-S1, ALU-S2)



HAUPTMENÜ

Messen Sie den Abstand (Abb. 56).

Messen Sie die Breite (Abb. 57).

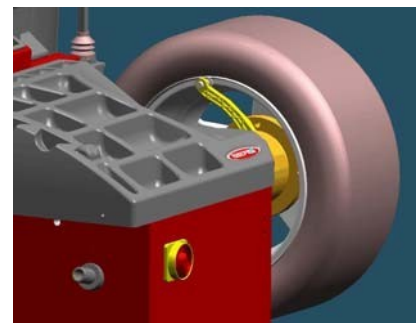


Abb. 60: Abstandsmessung

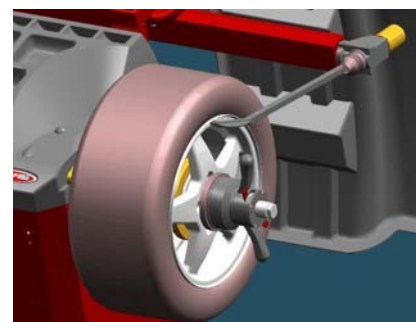
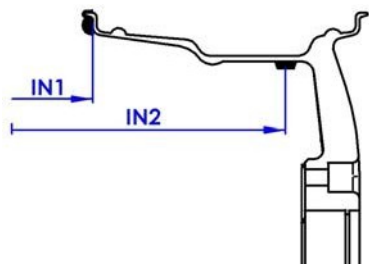


Abb. 61: Breitenmessung

7.3 Eingabe der Felgenabmessungen (Version r ALU-SE)



GEFAHR: *Der am Radauswuchtgerät angebrachte Laser entspricht der Klasse 2; daher sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, den Strahl nicht über längere Zeit direkt anzusehen.*

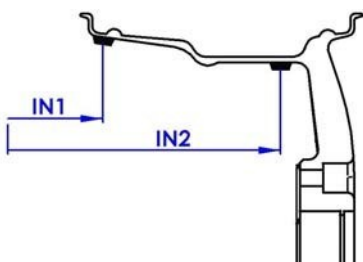


HAUPTMENÜ > EINGABE

Messen Sie den Angriffspunkt des internen Gewichts (IN1).

Messen Sie den Angriffspunkt des externen Gewichts (IN2).

Abb. 62 ALU-S1



Messen Sie den Angriffspunkt des internen Gewichts (IN1).

Messen Sie den Angriffspunkt des externen Gewichts (IN2).

Abb. 63 ALU-S2

7.4 I Unwuchtmessung und -korrektur

7.4.1 Drücken Sie nach Eingabe der Radausmaße auf **<START>** oder schließen Sie die Abdeckung, um das Rad zu starten und die Unwucht zu ermitteln.



GEFAHR: *Das Rad startet automatisch, wenn die Abdeckung geschlossen wird.*

7.4.2 Am Ende des Drehvorgangs bremst das Rad automatisch ab. Auf dem Bildschirm werden das Gewicht und die Position angezeigt, die zur Korrektur der festgestellten Unwucht erforderlich sind.

7.4.3 Bringen Sie die Gewichte an (Abb. 60, Abb. 61). Wenn die angezeigte Unwucht 0 beträgt, drücken Sie **<END>**, um die Restunwucht anzuzeigen.



Abb. 64 Gewichtsanzeige für die Innenseite



Abb. 65 Gewichtsanzeige für die Außenseite

7.5 So bringen Sie das Gewicht mit der ALU-SE-Stange an



Abb. 66

Setzen Sie das Gewicht auf die Stange (Abb. 63).

Drehen Sie das Rad, bis die Position für die Gewichtsanbringung erreicht ist (Abb. 62).

Bewegen Sie die Stange, bis die Position für die Gewichtsanbringung erreicht ist (Abb. 64).

Bringen Sie das Gewicht an (Abb. 64).

Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite.

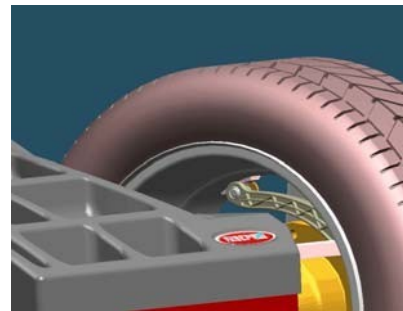
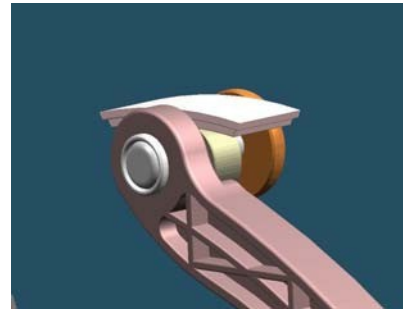


Abb. 68

7.6 So bringen Sie das Gewicht mit dem LASER-



Abb. 69

Drehen Sie das Rad, bis die beiden Pfeile auf der Innen- oder Außenseite grün leuchten (Abb. 65).

Der Laserstrahl zeigt auf den Punkt, an dem das Gewicht aufgebracht werden soll (Abb. 66).

Bringen Sie das Gewicht an der vom Laser angezeigten Stelle an. Wiederholen Sie den Vorgang für die zweite Seite.

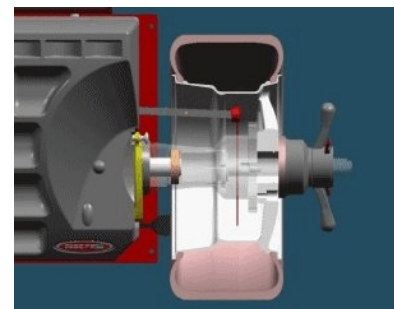


Abb. 70

7.7 Verwendung der SPLIT-Funktion

Nach dem Kontrollwurf

Drücken Sie **<SPLIT>**, um das Programm auszuwählen.

Drehen Sie den Drehknopf, bis der Zeiger (grüne Position) auf 12 Uhr steht. Drücken Sie **<SET/OK>**, um zu bestätigen.

Drehen Sie das Rad, bis sich die zweite Markierung (rote Position) auf 12 Uhr befindet. Drücken Sie **<SET/OK>**, um zu bestätigen.

Wuchten Sie das Rad, indem Sie die Gewichte in die grünen und roten Positionen setzen.

8 SO FÜHREN SIE DEN OPTIMIERUNGSVORGANG DURCH

8.1.1 HAUPTMENÜ > OPTIMIEREN

Messen Sie die Unwucht der Felge ohne Reifen (Abb. 67).

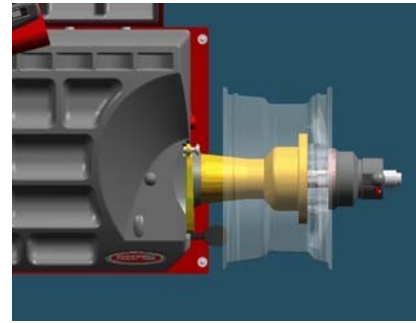


Abb. 71 Erster Durchlauf, nur Felge

Montieren Sie den Reifen auf die Felge und setzen Sie das Rad auf die Auswuchtmaschine (Abb. 68). Starten Sie den Auswuchtvorgang.

Wählen Sie die Art der Optimierung, die Sie durchführen möchten, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

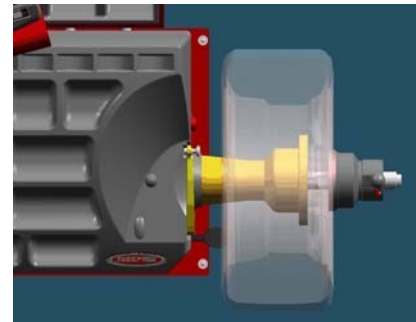


Abb. 72 Zweiter Durchlauf, komplettes Rad



VORSICHT: Wenn Flansche verwendet werden, müssen diese während des Reifenabzugs an der Felge befestigt bleiben.



HINWEIS: Auswahl der Optimierungsart: Das grüne Feld kennzeichnet die vom Computer empfohlene Option, d. h. diejenige, die zu einer minimalen Gewichtsbelastung am Rad führt. Es liegt jedoch dem Bediener, eine der drei möglichen Auswuchtlösungen zu wählen.

9 L UND SPEZIALFUNKTIONEN

9.1 Auswahl der Sprache

- 9.1.1 EINSCHALTEN > EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN > SPRACHE > EINSTELLEN OK >.
- 9.1.2 Wählen Sie die gewünschte Sprache aus und drücken Sie SET OK.

9.2 Benutzereinstellungen

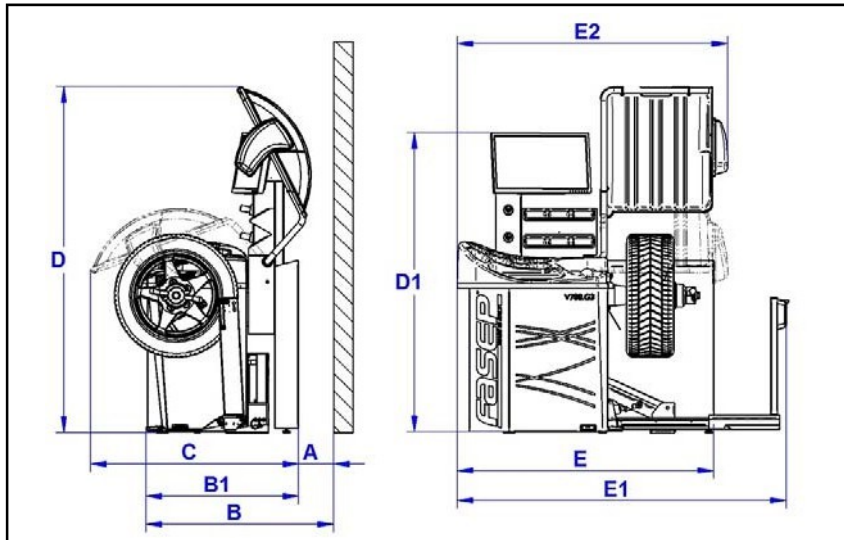
- 9.2.1 EINSCHALTEN > EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN.
- 9.2.2 Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie SET OK.

ANHANG

A: Allgemeine technische Daten

Leistungsaufnahme	400 W	
Auswuchtdrehzahl	98 U/min	
Gesamtzyklus	4–15 s	
Messgenauigkeit	±1 Gramm (±1/28 Unze)	
Zulässige Radabmessungen	Felgendurchmesser	8" (200 mm) – 26" (650 mm)
	Radbreite (mit Radkappe) Radgewicht	max. 16" (415 mm) max. 90 kg (198 lbs)

Abmessungen der Auswuchtmaschine



Dimensioni V788.G3	
A	300
B	1080
B1	780
C	1070
D	1770
D1	1530
E	1310
E1	1680
E2	1380
Dim Imballo	145x115x190 (cm)
Peso Lordo	250 kg
Peso netto	210 Kg

Abb. 73: Abmessungen

B: Umgebungsdaten und Sicherheitsanforderungen
Umgebungsdaten

[Betriebsbedingungen]

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Temperatur: 0 bis 45 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 bis 80 % bei 40 °C

[Lagerbedingungen]

Die Verpackung ist nur für die Lagerung in Innenräumen vorgesehen. Temperaturen: -25 °C bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit: 5–95 % bei 40 °C

Sicherheitsmerkmale

1. Der Kabelhalter kann zu Wartungszwecken entfernt werden. Er ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass er nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Schutzabdeckung ist ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.
2. Das Bedienfeld kann zu Wartungszwecken entfernt werden. Es ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass es nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Abdeckung ist ausschließlich autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.



GEFAHR: *Die Schutzvorrichtung ist auch bei Verwendung des Motorrad-Kits weiterhin erforderlich.*



WARNUNG *FASEP 2000 srl haftet nicht für etwaige Unannehmlichkeiten, Schäden oder Unfälle, die verursacht werden direkt oder indirekt durch nicht autorisierte Techniker. Alle Arbeiten, die von nicht autorisiertem Personal , führen zum Erlöschen der Garantie und aller Rechte, die der Eigentümer in Bezug auf die Maschine hat.*



HINWEISE: *Eine Schutzvorrichtung ist nicht erforderlich, da die Drehzahl der Maschine unter 100 U/min liegt. Eine Schutzvorrichtung wird dennoch empfohlen, wenn Räder mit einem Durchmesser von mehr als 20 Zoll*

Allgemeine Sicherheitshinweise

[Vor der Inbetriebnahme oder Wartung dieser Maschine]

1. Lesen Sie die Anweisungen und das gesamte Handbuch, bevor Sie die Auswuchtmaschine in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den Angaben auf dem Typenschild entspricht (siehe auch das Typenschild).
3. Stellen Sie sicher, dass die Maschine stabil steht.
[bei der Verwendung der Maschine]
4. Sichern Sie die Stromkabel der Maschine angemessen.
5. Stellen Sie bei der Reinigung des Bereichs, in dem die Maschine verwendet wird, sicher, dass die Maschine ordnungsgemäß geschützt ist.
6. Entfernen Sie vor dem Auswuchten des Rades alle Steine und Schlamm vom Reifen.
7. Berühren Sie das Rad nicht, während es sich dreht. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit immer den Schutzschild.
8. Stellen Sie sicher, dass die Auswuchtgewichte fest sitzen, bevor Sie auf Restunwucht prüfen. *[bei der Wartung der Maschine]*
9. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.
10. Wartungsarbeiten an Leiterplatten sowie an elektrischen und mechanischen Bauteilen dürfen ausschließlich von einem autorisierten Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

C: Vom Computer erkannte Fehler und Störungen
Fehlermeldungen gelten möglicherweise nur für bestimmte Modelle.

ERR 1: Die Welle dreht sich nicht

ERR 2: Falsche Drehrichtung

ERR 3: Instabile Drehzahl

ERR 4: Falsche Drehzahl (zu niedrig/zu hoch) **ERR 5:**
Störung des Positionssensors/der Scheibe **ERR 6:**
Schutzabdeckung offen

ERR 7: Start unterbrochen

ERR 8: Kalibriergewicht nicht eingegeben

ERR 9: Falscher Aktivierungscode

ERR 10: Vollausschlag

ERR 11: Falsche Seriennummer **ERR**

12: Seriennummer nicht eingegeben

ERR 13: Reserviert

ERR 14: Falsches Passwort

ERR 15: Fehler im E²PROM

ERR 16: Kalibrierung nicht gefunden

ERR 17: Stab in falscher Position

ERR 18: Erforderliches Gewicht außerhalb der Toleranz

ERR 19: Reserviert

ERR 20: Reserviert

ERR 21: Fehler bei der Dateneingabe

ERR 22: Das Rad wird nicht gebremst

ERR 23: Gewichtsschwankung aufgrund von Vibrationen

ERR 24: Reserviert.

ERR 25: Reserviert

ERR 26: Reserviert

ERR 27: Unzureichender Druck

F: So entfernen Sie Batterien sicher aus dem Produkt.



Entsorgung gebrauchter Batterien (gilt in allen Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennten Sammelsystemen)

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass die Batterie nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden darf. Durch die korrekte Entsorgung von Batterien tragen Sie dazu bei, mögliche negative Folgen für die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden, die durch unsachgemäße Entsorgung entstehen könnten. Das Recycling von Materialien hilft, natürliche Ressourcen zu schonen. Bei Produkten, die aus Sicherheits-, Leistungs- oder Datenschutzgründen eine permanente Verbindung zu einer internen Batterie erfordern, darf diese nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden. Bringen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer zu einer geeigneten Sammelstelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten; so wird sichergestellt, dass auch der interne Akku ordnungsgemäß entsorgt wird. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus an den dafür vorgesehenen Sammelstellen zum Recycling. Für genauere Informationen zur Entsorgung von gebrauchten Akkus oder des Produkts wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder den örtlichen Entsorgungsdienst.

VIDEOTRONIC V788.G3 BEDIENUNGSANLEITUNG



Für weitere Informationen wenden Sie
sich bitte an: E-Mail:

FASEP 2000 srl
Via Faentina 96 50032
Ronta (Fi) Italien Tel.
#39 055 8403126
Fax: +39 055 2691906

www.fasep.it
support@fasep.it

WARNUNG

Dieses Dokument enthält Informationen, die Eigentum von FASEP 2000 srl sind, und alle Rechte sind vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von FASEP 2000 srl weder fotokopiert noch in irgendeiner Weise vervielfältigt werden.

FASEP 2000 srl behält sich das Recht vor, die Produkt-Firmware, die Software oder die Dokumentation zu überarbeiten, ohne verpflichtet zu sein, Personen oder Organisationen darüber zu informieren. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Vor der Installation des in diesem Handbuch beschriebenen Geräts sollte der Benutzer dieses Handbuch sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass er über die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts ordnungsgemäß unterrichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieses Handbuchs und die unsachgemäße Bedienung des Geräts können zu Verletzungen des Benutzers oder zu Schäden am Gerät führen.





FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die auf mangelnde Kenntnis dieses Handbuchs oder die Nichtbeachtung der hierin enthaltenen Empfehlungen zurückzuführen sind.

FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die auf unbefugte Änderungen am Gerät oder die Verwendung von Nicht-Original- oder nicht zugelassenem Zubehör zurückzuführen sind (eine Liste des für dieses Modell erhältlichen Originalzubehörs finden Sie im Abschnitt „Zubehör“ in dieser Bedienungsanleitung).

FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht autorisierte Wartungsarbeiten verursacht werden. Die Wartung von Teilen durch nicht autorisierte Personen führt zum Erlöschen der Garantie und zum Verlust aller Rechte des Gerätebesitzers.

SYMBOLS UND KONVENTIONEN ZUR

Um das Auffinden wichtiger Informationen zu beschleunigen und die Anweisungen verständlicher zu machen, werden in dieser Anleitung die folgenden typografischen Konventionen verwendet:

<NAME DER DRUCKTASTE>	Wird verwendet, um die Namen der Drucktasten auf dem Bedienfeld anzugeben.
ANZEIGE	Wird verwendet, um Text oder Zahlen anzugeben, die auf den Anzeigen des Bedienfelds sichtbar sind.
 TIPP	Enthält nützliche Hinweise oder Lösungen, die im Vergleich zum restlichen Text hervorgehoben sind.
 HINWEIS	Hinweise enthalten wichtige Informationen, die im Vergleich zum restlichen Text hervorgehoben sind.
 WARNUNG	Warnmeldungen erscheinen im Zusammenhang mit Verfahren, die, wenn sie nicht korrekt befolgt werden, zu Datenverlust oder Schäden am Gerät führen können.
 VORSICHT	Warnhinweise beziehen sich auf Verfahren, die, wenn sie nicht korrekt befolgt werden, zu Verletzungen des Benutzers führen können.

ORIGINALANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

WARNUNG	2
SYMBOLE UND KONVENTIONEN	2
1 EINLEITUNG.....	4
1.0 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
1.1 Begriffsbestimmungen	4
1.2 Hebevorrichtung – Verwendungszweck	4
2 INSTALLATION.....	5
2.1 Transport des Geräts.....	5
2.2 Montage des Geräts	5
2.3 Installation	5
2.4 Elektrischer Anschluss	5
2.5 Druckluftanschluss (nur PL-Modelle)	5
2.6 Stromversorgung	5
2.7 Anschluss für Hebevorrichtung.....	6
3 BEDIENUNG DES BEDIENFELDES.....	7
3.1 Bedeutung der Symbole auf dem Bildschirm	7
3.2 So verwenden Sie den elektronischen Heber	10
4.0 KALIBRIERUNG DER AUSWUCHTMASCHINE	11
4.1 So kalibrieren Sie die Radauswuchtmaschine (BENUTZER)	11
4.2 So überprüfen Sie die Kalibrierung der Auswuchtmaschine und positionieren die Gewichte (BENUTZER)	12
5 Kalibrierung ALU-SE	13
6 SME-Kalibrierung	14
7 MESSUNG UND KORREKTUR VON UNWUCHT	15
7.1 Aufsetzen der Felge auf die Auswuchtmaschine.....	15
7.2 Eingabe der Felgenabmessungen (Version mit externem Messsystem)	15
7.3 Eingabe der Felgenabmessungen (ALU-SE- oder LASER-Version)	16
7.4 Erkennung und Korrektur von Unwuchten	16
7.5 So bringen Sie das Gewicht mit dem ALU-SE-Applikator auf	17
7.6 So bringen Sie das Gewicht mit LASER auf	17
7.7 So verwenden Sie das SPLIT-Programm	17
8 SO OPTIMIEREN SIE DIE AUSWUCHTUNG DER RÄDER.....	18
9 SONDERFUNKTIONEN	19
9.1 Sprachauswahl.....	19
9.2 Einrichtung.....	19
ANHANG.....	20
A: Technische Daten.....	20
B: Umgebungsdaten, Sicherheitsmerkmale und Anforderungen.....	21
C: Vom Computer erkannte Fehler und Störungen	22
F: So entfernen Sie den Akku sicher aus dem Produkt.....	23

1 EINLEITUNG

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät dient zur Messung und Korrektur von statischer und dynamischer Unwucht an Fahrzeugrädern, deren Abmessungen und Gewicht innerhalb des Betriebsbereichs des Geräts liegen (siehe Anhang „Technische Daten“ als Referenz). Dieses Gerät ist für den professionellen Einsatz bestimmt. Das Bedienpersonal muss vor der Verwendung entsprechend geschult werden. Die Schulung ist nicht im Preis des Geräts enthalten und muss separat erworben werden. Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen (siehe Anhang „Umgebungsdaten“).

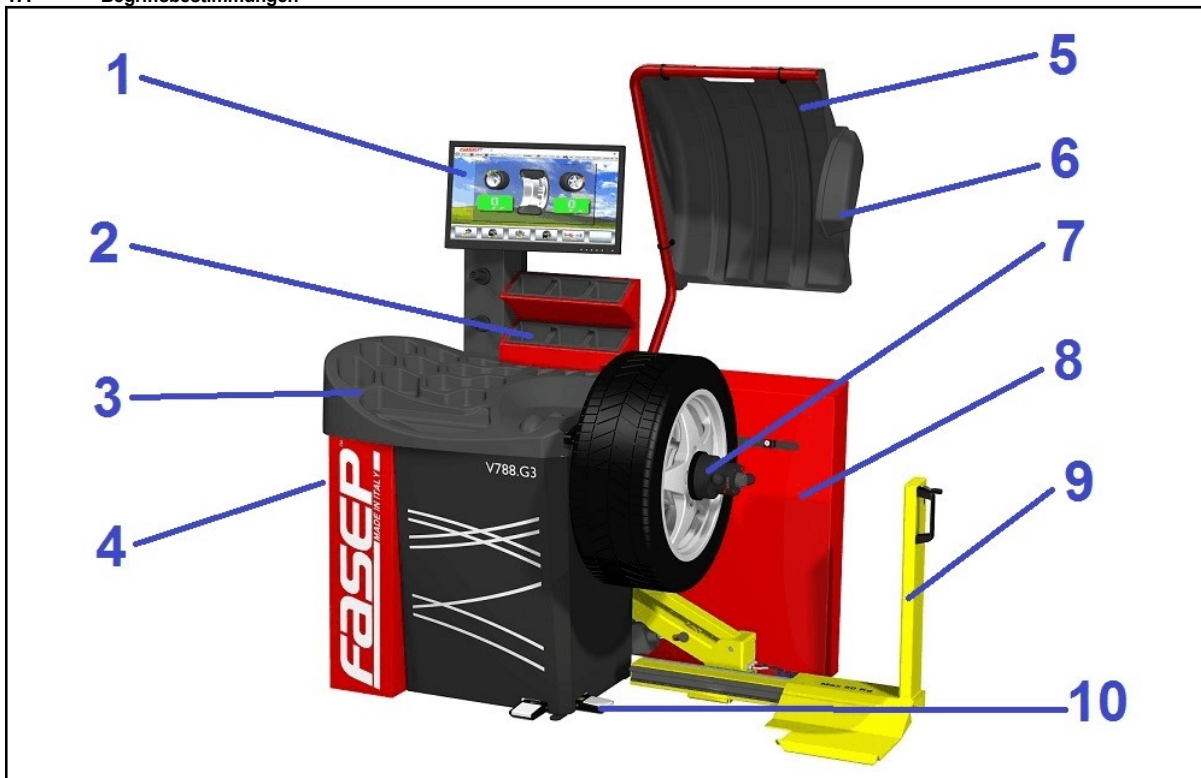


ACHTUNG:

Dieses Gerät ist ausschließlich zum Drehen von Fahrzeugrädern innerhalb des zugelassenen Maß- und Gewichtsbereichs vorgesehen (siehe Anhang „Technische Daten“ als Referenz). Zu diesem Zweck werden spezielle Adapter mitgeliefert. Versuchen Sie nicht

nicht versuchen, das Gerät zum Schleudern anderer Gegenstände zu verwenden. Eine unsachgemäße Arretierung kann dazu führen, dass das geschleuderte Teil herausgeschleudert wird und das Gerät selbst, den Bediener oder Gegenstände in der Umgebung beschädigt.

1.1 Begriffsbestimmungen



1. Monitor
2. Heckseitig montierte Gewichtsfächer
3. Gewichte und Werkzeugablagen
4. Seitliche Flanschhalterungen
5. Radschutz

6. UL 3D Automatisches Eingabe-Sonar
7. Schnellverschluss + HD-Schaft
8. 3dWall
9. Pneumatischer Heber
10. Fußpedal

1.2 Hebevorrichtung – Zur Verwendung mit

Der Hebe Mechanismus dieser Radauswuchtmaschine ist für das Anheben von Fahrzeugrädern mit Reifen ausgelegt, sofern deren Größe und Gewicht innerhalb des angegebenen Arbeitsbereichs liegen (siehe Anhang „Technische Daten“).

Dieses Gerät ist für den professionellen Gebrauch bestimmt. Das Bedienpersonal muss vor der Inbetriebnahme entsprechend geschult werden und in jedem Fall die „Bedienungsanleitung“ sorgfältig lesen. Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.



- Es ist strengstens untersagt, den Hebe Mechanismus zum Bewegen, Anheben oder Absenken von anderen Gegenständen als Fahrzeugrädern zu verwenden.

- Jede andere als die angegebenen Verwendungszwecke gelten als unzulässig, vom Hersteller nicht vorgesehen und daher potenziell gefährlich.

2 INSTALLATION

2.1 Transport des Geräts



WARNUNG Wenn das Gerät bewegt werden muss: Heben Sie den Auswuchtapparat an der Motorwelle oder in deren Nähe anheben.

2.2 Montage des Rades

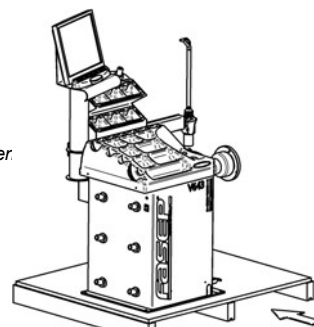
Zur Erleichterung des Transports kann die Auswuchtmaschine in einzelne Einheiten zerlegt werden. Falls erforderlich, liegt jeder Verpackung eine Montageanleitung bei.

2.3 Aufstellung

Die Auswuchtmaschine muss auf festem, ebenem Untergrund aufgestellt werden.



HINWEIS: Das Gerät muss mithilfe der vier Bohrungen im Sockel und der mitgelieferten Ankerbolzen am Boden befestigt werden



2.4 Elektrischer Anschluss



VORSICHT: Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät oder zu einer elektrischen Gefahr führen und zum Erlöschen der Garantie führen.

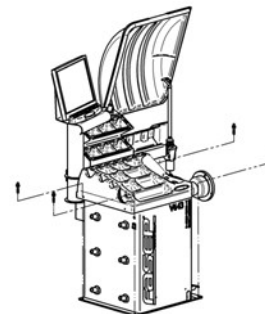
2.4.1 Der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.

2.4.2 Am Aufstellungsort ist ein an der Wand montierter Sicherungskasten erforderlich. Dieser Schalter sollte ausschließlich zur Ein- und Ausschaltung sowie zum Überlastschutz Ihrer Radauswuchtmaschine dienen. Der Sicherungskasten sollte n-träger Sicherungen ausgestattet sein, die der für Ihre Radauswuchtmaschine angegebenen Nennleistung entsprechen.

2.4.3 Das Gerät muss über Steckverbinder angeschlossen werden.

2.4.4 Die Auswuchtmaschine muss ordnungsgemäß geerdet sein. Das Netzkabel ist in der Regel mit einem Erdungsanschluss ausgestattet.

2.4.5 Stellen Sie sicher, dass die Nennleistungsangaben Ihrer Auswuchtmaschine (siehe Typenschild an der Auswuchtmaschine) mit denen der externen Stromquelle übereinstimmen.



VORSICHT Sobald der elektrische Anschluss hergestellt ist, ist das Gerät betriebsbereit. Beachten Sie beim Betrieb des Geräts stets die entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen (eine Übersicht über die relevanten Sicherheitsanforderungen finden Sie in den Tabellen im Anhang).

2.5 Druckluftanschluss (nur PL-Modelle)



VORSICHT Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Schäden am Gerät oder zu Gefahren führen und führt zum Erlöschen der Garantie.

1. Der Druckluftanschluss muss von einem qualifizierten Techniker gemäß den örtlichen Sicherheitsvorschriften und den einschlägigen nationalen Normen und Vorschriften durchgeführt werden. Alle Armaturen und Schläuche müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen.
2. Am Aufstellungsort ist ein an der Wand montierter Schmierstoffgeber und Wasserabscheider erforderlich.
3. Die Druckluftzufuhr zum Balancer muss auf einen Druck zwischen 6,5 atm und 10 atm geregelt werden. Übermäßiger Druck kann die Funktion des Zylinders beeinträchtigen.

2.5.1 ANSCHLUSS AN DIE LUFTZUFUHR:

Das Gerät ist mit einem Universalanschluss ausgestattet, sodass keine weiteren speziellen oder zusätzlichen Anschlüsse erforderlich sind. Stecken Sie einen Hochdruck-Gummischlauch vollständig auf den Anschluss und sichern Sie ihn.

2.6 Stromversorgung

Stecken Sie die Radauswuchtmaschine in eine 220-V-Steckdose. Um die Radauswuchtmaschine einzuschalten, drücken Sie den roten Knopf (Power), bis die Kontrollleuchte aufleuchtet. Um die Radauswuchtmaschine auszuschalten, drücken Sie den roten Knopf (Power), bis die Kontrollleuchte erlischt.



2.7 -Anschluss des Hebers

Schließen Sie den Lifter wie in den folgenden Abbildungen gezeigt an



3 BEDIENUNG DES BEDIENFELDES



Abb. 9 Bedienfeld V643

3.1 Bedeutung der Symbole auf dem Bildschirm

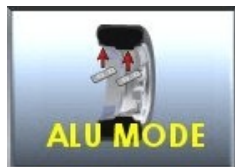


Abb. 10

Auswahl des
Ausgleichsmodus



Abb. 13

Letztes Zeichen im Eingabe-
Aktivierungscode löschen

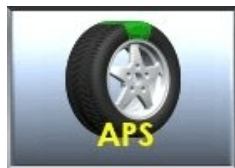


Abb. 11

APS-Funktion



Abb. 14

Auswahl ändern



Abb. 12

Kalibrierung



Abb. 15

Standardwerte festlegen

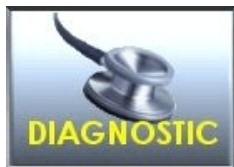


Abb. 16

Diagnose

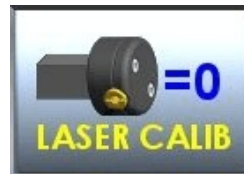


Abb. 23

Laserkalibrierung



Abb. 17

Taste gedrückt

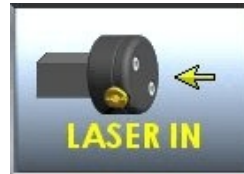


Abb. 24

Stellen Sie den Stablaser in die Ruheposition



Abb. 18

Positionskalibrierung

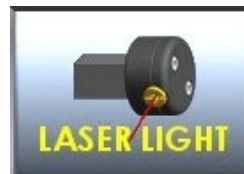


Abb. 25

Laser starten



Abb. 19

Zurück zur vorherigen Seite

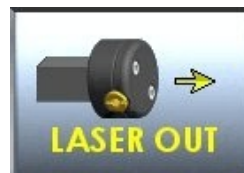


Abb. 26

Ziehen Sie den Stablaser vollständig heraus



Abb. 20

Hohe Auflösung

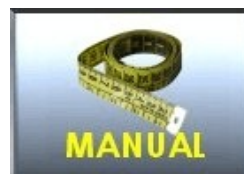


Abb. 27

Manuelle Eingabe der Messwerte



Abb. 21

Zugang zum Informationszentrum

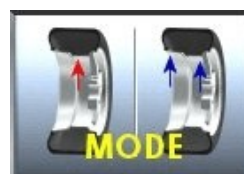


Abb. 28

Stellen Sie „Dynamisch/Statisch“ ein



Abb. 22

Seitenaufstatistik

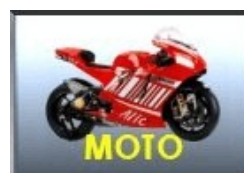


Abb. 29

Bewegungsmodus



Abb. 30

SET/OK-Taste



Abb. 37

Maßnahmen festlegen



Abb. 31

Doppelter Operator



Abb. 38

Zum Einstellungs Menü gehen



Abb. 32

Optimieren



Abb. 39

Aktuellen Vorgang überspringen



Abb. 33

Software neu starten



Abb. 40

Teilen



Abb. 34

Teilstatistiken zurücksetzen



Abb. 41

Drehen des Rads stoppen



Abb. 35

Seitensensoreinstellungen
zurücksetzen

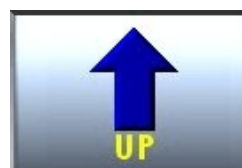


Abb. 42

Taste hoch



Abb. 36

Speichern



Abb. 43

Menü und Auswahl anzeigen (AUF/AB)

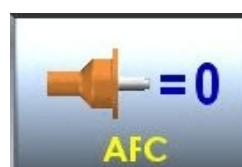


Abb. 44

Automatische Flanschkalibrierung

3.2 So verwenden Sie den elektronischen Wagenheber



1. Stellen Sie sicher, dass der Heber auf dem Boden steht > positionieren Sie das Rad auf dem Heber > drücken Sie START, um das erste Rad zu messen (stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen dem oben montierten Sensor und dem Rad befindet) > der Heber hebt das Rad automatisch an > schieben Sie den Heber in Richtung der Welle, sodass der Flansch die zentrale Bohrung des Rades zentriert.

Hinweis: Wenn das Rad nicht perfekt auf dem Flansch zentriert ist, verwenden Sie bitte die Tasten AUF/AB, um den Heber einzustellen. Die Einstellung wird automatisch gespeichert.

2. Drücken Sie nach dem Auswuchten des ersten Rades MEM, um die Auswuchtmaschine auf den Boden abzusenken und die Raddaten zu speichern > Setzen Sie die folgenden Räder einfach auf die Auswuchtmaschine und drücken Sie MEM, um das Rad perfekt zu zentrieren

4.0 KALIBRIERUNG DES RADWUCHTERS

4.1 So kalibrieren Sie den Radauswuchtapparat (USER)



HINWEIS: Die folgenden Symptome deuten darauf hin, dass eine Kalibrierung erforderlich ist:

- a) Die Kalibrierungsprüfung schlägt fehl.
- b) Durchgehend niedrige oder hohe Gewichtsanzeigen.
- c) Der angezeigte Unwuchtpunkt ist durchgehend falsch.
- d) mehr als zwei Versuche sind erforderlich, um die Räder



Abb. 46

Schalten Sie die Auswuchtmaschine ein.

Wählen Sie **SET UP > CALIBRATION > SET/OK > CALIBRATION > SET/OK**.

Drehen Sie die Welle ohne Rad (Abb. 43)

Schließen Sie den Radschutz oder drücken Sie **<START>**.

Setzen Sie am Ende des Schleudervorgangs ein Rad ein (Abb. 44) und schließen Sie den Radschutz oder drücken Sie **<START>**.

Legen Sie am Ende des Schleudervorgangs das Kalibriergewicht (Abb. 45) ein und schließen Sie den Radschutz oder drücken Sie **<START>**.

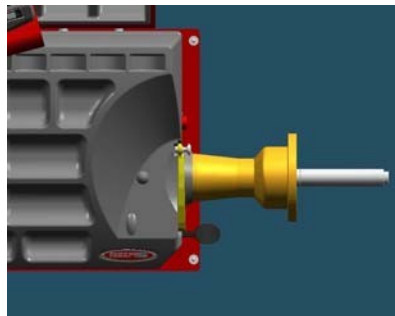


Abb. 47

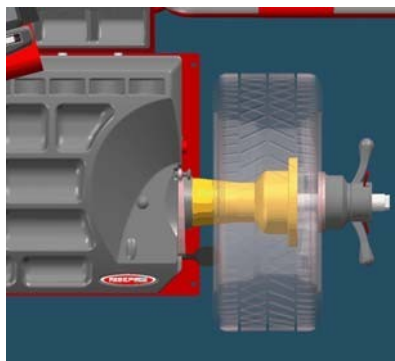


Abb. 48

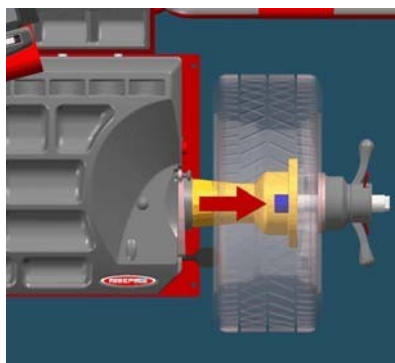


Abb. 49



HINWEIS Die technische Kalibrierung ist nur für qualifiziertes Personal verfügbar.

4.2 So steuern Sie die Kalibrierung der Radauswuchtmaschine und positionieren die Gewichte (USER)



ADD. 5U

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

Wählen Sie **SET UP > CALIBRATION > SET/OK > CHECK CALIBRATION > SET/OK**.

Setzen Sie ein Rad auf die Welle und drücken Sie **<START>** (Abb. 47).

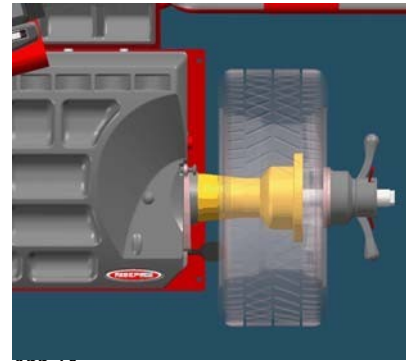


Abb. 51

Setzen Sie das Kalibriergewicht auf (Abb. 48) und drücken Sie **<SET/OK>**.

Schließen Sie den Radschutz oder drücken Sie **<START>**.

Am Ende des Drehvorgangs erscheint **160-0** auf dem Display (zulässige Toleranz: ± 10).

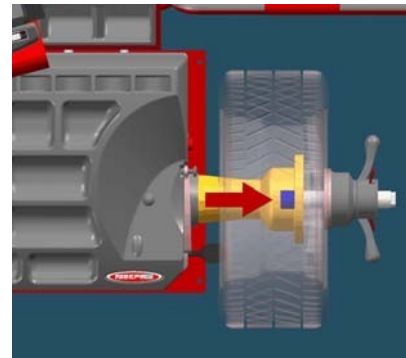


Abb. 52

Stellen Sie das Gewicht auf die 6-Uhr-Position ein: Die Gewichtsanzeigen auf der Innenseite müssen beide grün leuchten.

Ist dies nicht der Fall, drücken Sie **<6h>**.

Stellen Sie das Gewicht auf 6 Uhr ein und drücken Sie **<SET OK>**.

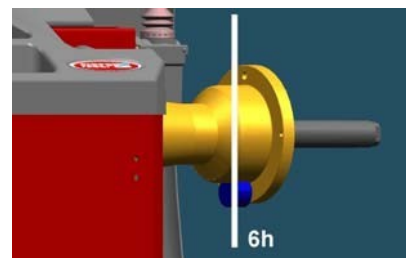


Abb. 53



HINWEIS Die technische Kalibrierung darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

5 Kalibrierung ALU-SE

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

**HAUPTMENÜ > MENÜ > RESET > KALIBRIERUNG > ALU-SE-
KALIBRIERUNG > SET/OK**

Bringen Sie die Messstange in die Ruheposition (Abb. 50) und drücken Sie **SET/OK**.

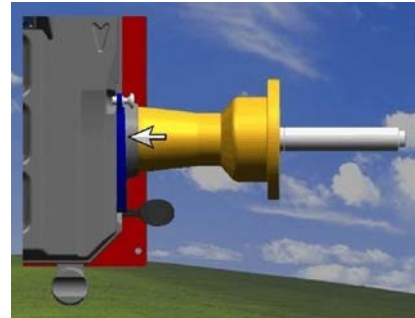


Abb. 54

Legen Sie die Stange auf den Flansch (Abb. 51) und drücken Sie **SET/OK**.

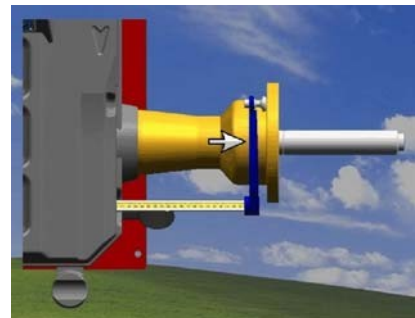


Abb. 55

Wählen Sie die Breite des Rades

Legen Sie die Stange auf die Innenseite der Felge (Abb. 52) und drücken Sie **SET/OK**.

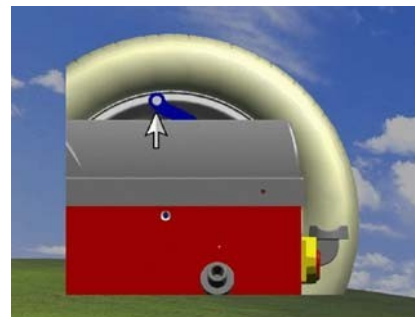


Abb. 56

Drücken Sie **<ESC>**, um zum Standardmodus zurückzukehren.

6 Kalibrierung SME

Schalten Sie die Radauswuchtmaschine ein.

**HAUPTMENÜ > MENÜ > ZURÜCKSETZEN > KALIBRIERUNG
> SME-KALIBRIERUNG > EINSTELLEN/OK**

Bringen Sie die Stange in die Ruheposition (Abb. 53) und drücken Sie **SET/OK**.

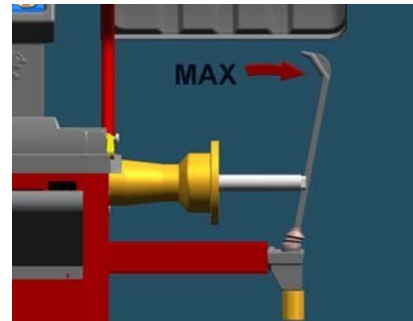


Abb. 57

Führen Sie die Stange ein (Abb. 54) und drücken Sie **SET/OK**.

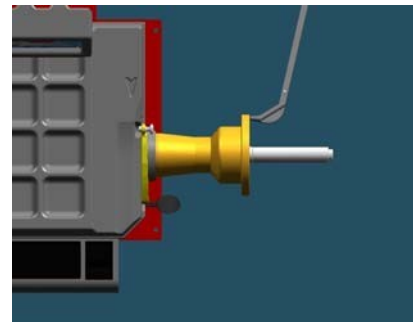


Abb. 58

Drücken Sie **<ESC>**, um zum Standardbetrieb zurückzukehren.

7 MESSUNG UND KORREKTUR DER UNWUCHE

7.1 Auflegen der Felge auf die Auswuchtmaschine

7.1.1 Wählen Sie den für das auszuwuchtende Rad geeigneten Konus oder Flansch aus. Spezifische Montageanweisungen liegen jedem Flansch bei



HINWEIS: *Der Vorgang des Zentrierens und Festziehens des Rades auf den Flanschen ist für eine korrekte Auswuchtung von grundlegender Bedeutung. Gute Ergebnisse hängen davon ab, dass diese Verfahren korrekt durchgeführt werden.
Stellen Sie sicher, dass die Verbindungsflächen vor Beginn der Arbeiten gründlich gereinigt sind.*

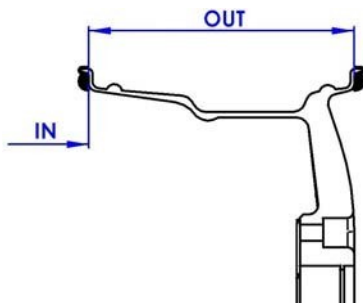


VORSICHT: *Stellen Sie stets sicher, dass die Flansche korrekt an der Motorwelle befestigt sind und dass das Laufrad korrekt an dem verwendeten Flansch befestigt ist.*

7.2 Eingabe der Felgenabmessungen (Version mit externem Messsystem) für V65x, V64x, V55x-D (automatische Eingabe aller Daten)



HINWEIS: Mit der AUTOSELECT-Funktion können Sie die automatische Auswahl des Auswuchtensystems (Dynamic, ALU-S1, ALU-S2) vornehmen



HAUPTMENÜ

Geben Sie den Abstand ein (Abb. 56).

Geben Sie die Breite ein (Abb. 57).

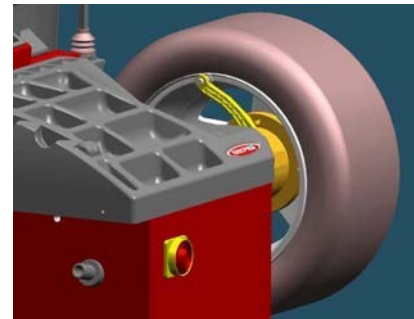


Abb. 60: Abstand

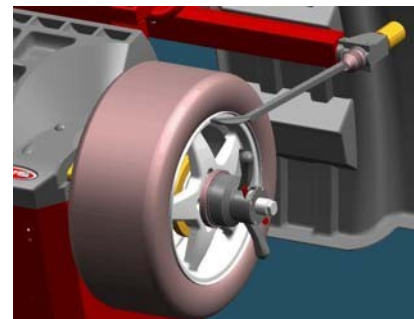


Abb. 61: Breite

7.3 Eingabe der Felgenabmessungen (ALU-SE- oder LASER-Version)



ACHTUNG: *Der an der Radauswuchtmaschine installierte Laser gehört zur Klasse 2, sodass keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich sind.*

Es wird jedoch empfohlen, den Strahl nicht über einen längeren Zeitraum direkt anzusehen.

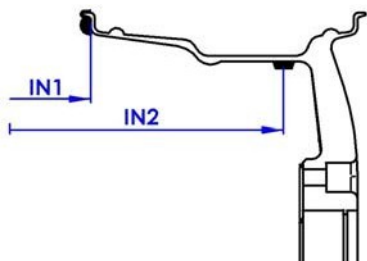


Abb. 62

HAUPTMENÜ > EINGABE

Drücken Sie **ALU MODE**, bis die gewünschte Gewichtspostion auf dem Bildschirm angezeigt wird (Abb. 58). Geben Sie den Abstand (IN1) ein.

Geben Sie den Abstand (IN2) ein.

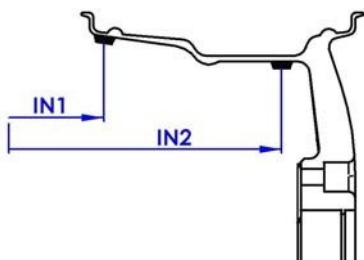


Abb. 63

Drücken Sie **ALU MODE**, bis die gewünschte Gewichtspostion auf dem Bildschirm angezeigt wird (Abb. 59). Geben Sie die Entfernung ein (IN1).

Geben Sie den Abstand (IN2) ein.

7.4 Erkennen und Korrigieren von Radunwuchten

7.4.1 Drücken Sie nach der Einstellung der Radabmessungen **<START>** oder schließen Sie die Schutzabdeckung, um das Rad zu drehen und den Messlauf zu starten.



VORSICHT: *Das Rad startet automatisch, sobald die Schutzabdeckung geschlossen ist.*

7.4.2 Am Ende des Drehvorgangs bremst das Rad automatisch ab, und auf dem Display werden die Gewichtspostion sowie das zur Korrektur der Unwucht erforderliche Gewicht angezeigt.

7.4.3 Bringen Sie die Gewichte an (Abb. 60, Abb. 61). Wenn die angezeigte Unwucht 0 beträgt, drücken Sie **<FINE>**, um die Restunwucht anzuzeigen.



Abb. 64



Abb. 65

7.5 Anbringen des Gewichts mit dem ALU-SE-Applikator



Setzen Sie das Gewicht wie in Abbildung 63 gezeigt

Drehen Sie das Rad, bis Sie die Position zum Anbringen des Gewichts erreichen (Abb. 62).

Bewegen Sie die Stange, bis sie die Position zum Anbringen des Gewichts erreicht.

Bringen Sie das Gewicht an (Abb. 64).

Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite.

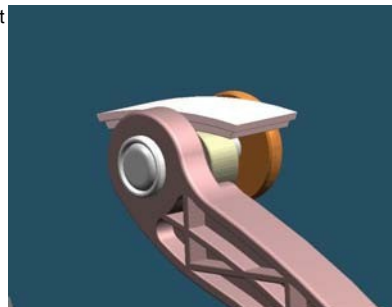


Abb. 67

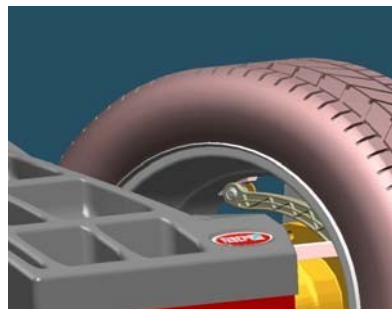


Abb. 68

7.6 So stellen Sie das Gewicht mit LASER ein



Abb. 69

Drehen Sie das Rad, bis die Gewichtsanzeigen auf einer Seite beide grün leuchten (Abb. 65).

Der Laserstrahl erscheint und zeigt den Punkt an, an dem das Gewicht aufgebracht werden soll (Abb. 66).

Setzen Sie das Gewicht auf den Laserpunkt.

Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite.

Seite.

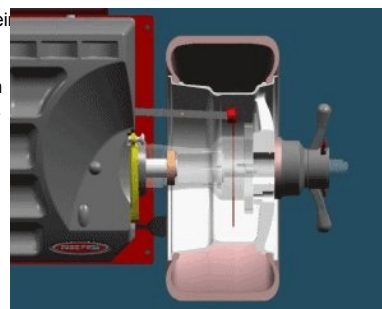


Abb. 70

7.7 Verwendung des SPLIT-Programms

Nach der Messung drehen

Drücken Sie **<SPLIT>**, um das Programm auszuwählen.

Drehen Sie den Drehknopf, bis die erste Markierung (grüne Position) auf 12 Uhr steht. Drücken Sie

Drücken Sie <SET/OK>, um zu bestätigen.

Drehen Sie das Rad, bis sich die zweite Speiche (rote Position) auf 12 Uhr

befindet. Drücken Sie **<SET/OK>**, um die rote Position zu bestätigen.

Wuchten Sie das Rad, indem Sie Gewichte an den grünen und roten Positionen anbringen.

8 SO OPTIMIEREN SIE DIE UNWUCHT DES RADS

8.1.1 HAUPTMENÜ > OPTIMIEREN

Messen Sie nur die Unwucht der Felge (Abb. 67).

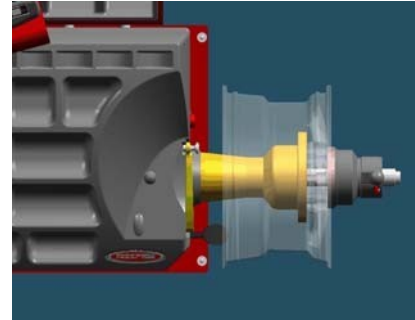


Abb. 71: Erster Durchlauf, nur Felge

Montieren Sie den Reifen auf die Felge und setzen Sie das Rad auf die Welle (Abb. 68).

Das Rad drehen

Wählen Sie die Optimierungsoption aus und befolgen Sie die Anweisungen im Video.

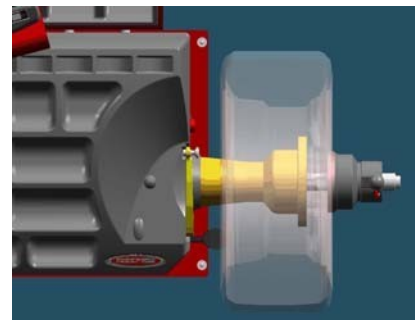


Abb. 72: Zweiter Durchlauf, komplettes Rad



WARNUNG: Achten Sie beim Auswuchten mit Flanschen darauf, dass das Zubehör während des gesamten Vorgangs an der Felge befestigt ist.



HINWEIS: Auswahl der Optimierung: Die grüne Option ist die von der Maschine empfohlene. Der Benutzer kann auch eine der anderen Optionen wählen.

9 SPEZIALFUNKTIONEN

9.1 Sprachauswahl

9.1.1 HAUPTMENÜ > EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN > SPRACHE > EINSTELLEN OK >.

9.1.2 Wählen Sie die Sprache aus und drücken Sie SET OK.

9.2 Einstellungen

9.2.1 HAUPTMENÜ > EINSTELLUNGEN > BENUTZEREINSTELLUNGEN.

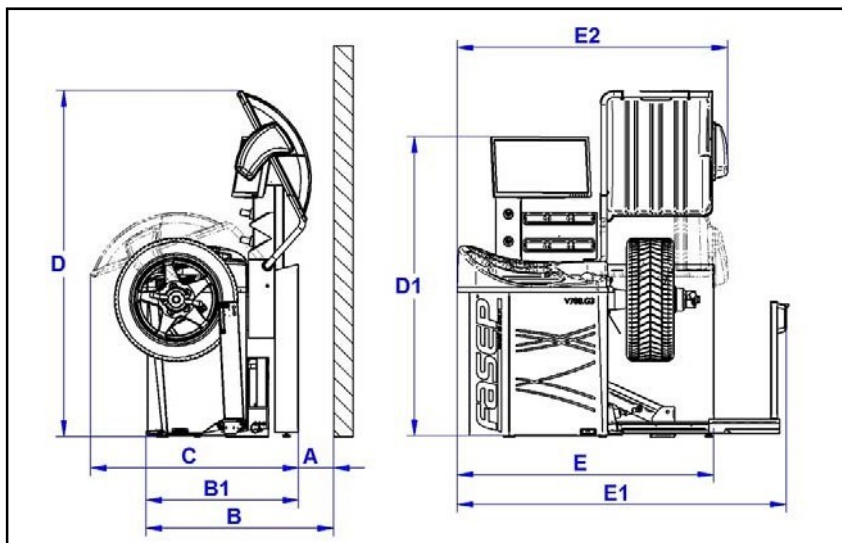
9.2.2 Wählen Sie den Menüpunkt aus und drücken Sie SET OK.

ANHANG

A: Technische Daten

Stromversorgung	400 W	
Auswuchtdrehzahl	98 U/min	
Auswuchtzeit	4–15 s	
Genauigkeit	±1 Gramm (±1/28 Unze)	
Radabmessungen	Durchmesser Felgendurchmesser Felgenbreite (mit Radschutz) Radgewicht	8" (200 mm) – 26" (650 mm) max. 16" (415 mm) max. 90 kg (198 lbs)

Abmessungen der Radauswuchtmaschine



Dimensioni V788.G3	
A	300
B	1080
B1	780
C	1070
D	1770
D1	1530
E	1310
E1	1680
E2	1380
Dim Imballo	145x115x190 (cm)
Peso Lordo	250 kg
Peso netto	210 Kg

Abb. 73: Abmessungen

B: Umgebungsdaten, Sicherheitsmerkmale und Anforderungen Umgebungsdaten

[Betriebsbedingungen]

Dieses Gerät ist ausschließlich für den Einsatz in Innenräumen vorgesehen.

Temperatur: 0 bis 45 °C
Relative Luftfeuchtigkeit: 5 bis 80 % bei 40 °C

[Lagerbedingungen]

Diese Verpackung ist nur für die Lagerung in Innenräumen vorgesehen. Temperatur:

-25 °C bis 70 °C Relative Luftfeuchtigkeit: 5 % bis 95 % bei 40 °C

Sicherheitsmerkmale

1. Der Halter für die Ausgleichsgewichte kann zu Wartungszwecken entfernt werden. Er ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass er nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Schutzvorrichtung ist daher autorisierten Servicetechnikern vorbehalten.
2. Das Bedienfeld kann zu Wartungszwecken abgenommen werden. Es ist mit Schrauben am Maschinengehäuse befestigt, sodass es nur absichtlich entfernt werden kann. Das Entfernen dieser Schutzvorrichtung ist daher autorisierten Servicetechnikern vorbehalten.



VORSICHT: Die Schutzabdeckung muss bei der Verwendung des Motorradadapters stets angebracht sein.



WARNUNG FASEP 2000 srl haftet nicht für Unannehmlichkeiten, Ausfälle oder Unfälle, die direkt oder indirekt durch nicht autorisierte Wartungsarbeiten verursacht werden. Die Wartung von Teilen durch nicht autorisierte Techniker führt zum Erlöschen der Garantie und alle Rechte des Eigentümers der Einheit.



HINWEIS: Da dieses Gerät mit Drehzahlen unter 100 U/min arbeitet, ist keine Schutzvorrichtung erforderlich. Eine Schutzvorrichtung wird jedoch beim Auswuchten von Rädern mit einem Durchmesser von mehr als 20 Zoll empfohlen.

Allgemeine

Sicherheitsanforderungen [vor der Inbetriebnahme/Wartung dieses Geräts]

1. Bitte lesen Sie diese Anleitung und die gesamte Bedienungsanleitung, bevor Sie die Radauswuchtmaschine in Betrieb nehmen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.
2. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung den auf dem Typenschild angegebenen Anforderungen entspricht (siehe auch die Typenübersicht als Referenz).
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät stabil steht.
[bei Verwendung des Geräts]
4. Schützen Sie das zum Gerät führende Netzkabel vor Beschädigungen.
5. Stellen Sie sicher, dass das Gerät bei der Reinigung des Arbeitsbereichs ausreichend geschützt ist.
6. Entfernen Sie alle Steine und den Schlamm aus den Reifenprofilen, bevor Sie das Rad auswuchten.
7. Berühren Sie das sich drehende Rad nicht. Verwenden Sie zum Schutz stets die Schutzvorrichtung.
8. Stellen Sie sicher, dass die Gegengewichte fest angebracht sind, bevor Sie auf Restunwucht prüfen. [bei Wartungsarbeiten am Gerät]
9. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
10. Wartungsarbeiten an der Leiterplatte sowie an elektrischen und mechanischen Teilen dürfen nur von einem autorisierten FASEP 2000-Kundendienstzentrum durchgeführt werden.

C: Vom Computer erkannte Fehler und Störungen
Fehler können nur bei bestimmten Modellen auftreten.

Fehler 1: Die Welle dreht sich nicht

ERR 2: Drehrichtung ist falsch

ERR 3: Drehzahl ist nicht bereit

ERR 4: Drehzahl ist falsch (zu niedrig oder zu hoch) **ERR**

5: Fehler am Positionssensor oder an der Positionsscheibe

ERR 6: Schutzabdeckung ist geöffnet

ERR 7: Messzyklus wurde unterbrochen **ERR 8:**

Kalibriergewicht wurde nicht eingelegt. **ERR 9:**

Aktivierungscode falsch

ERR 10: Überlauf bei Berechnungen **ERR**

11: Seriennummer ist falsch **ERR 12:**

Seriennummer nicht eingegeben **ERR 13:**

Reserviert

ERR 14: Falsches Passwort

ERR 15: E²PROM-Fehler

ERR 16: Fehler im Kalibrierspeicher **ERR**

17: Stab in falscher Position **ERR 18:**

Übergewicht erkannt **ERR 19:** Reserviert

ERR 20: Reserviert

ERR 21: Fehler bei der Dateneingabe

ERR 22: Bremsfehler

ERR 23: Substanzänderung durch Schütteln

ERR 24: Reserviert

ERR 25: Reserviert

ERR 26: Reserviert

ERR 27: Unzureichender Druck

D: So entfernen Sie den Akku sicher aus dem Produkt.



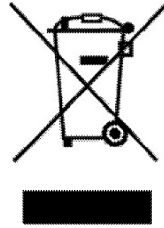
Entsorgung von Altbatterien (gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit getrennten Sammelsystemen)

Dieses Symbol auf dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass der mit diesem Produkt gelieferte Akku nicht als Hausmüll entsorgt werden darf. Durch die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Akkus tragen Sie dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die andernfalls durch die unsachgemäße Entsorgung des Akkus entstehen könnten. Das Recycling der Materialien trägt zur Schonung der natürlichen Ressourcen bei.

Bei Produkten, die aus Sicherheits-, Leistungs- oder Datenintegritätsgründen eine dauerhafte Verbindung zu einem eingebauten Akku erfordern, sollte dieser Akku nur von qualifiziertem Servicepersonal ausgetauscht werden. Um eine ordnungsgemäße Entsorgung des Akkus zu gewährleisten, geben Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer bei einer entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten ab.

Geben Sie den Akku an der zuständigen Sammelstelle für das Recycling von Altkakus ab.

Für genauere Informationen zum Recycling dieses Produkts oder der Batterie wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder Ihren Hausmüllabfuhrdienst.



Benutzerinformationen

Gemäß Artikel 13 des Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25. Juli 2005 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten sowie zur Abfallbewirtschaftung“

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen entsorgt werden muss.

Die getrennte Sammlung dieser Altgeräte wird vom Hersteller organisiert und verwaltet. Nutzer, die dieses Gerät entsorgen möchten, müssen sich daher an den Hersteller wenden und das von ihm eingerichtete System befolgen, um die getrennte Sammlung von Altgeräten zu erleichtern.

Die ordnungsgemäße getrennte Sammlung sowie die anschließende Wiederverwertung, Aufbereitung und umweltgerechte Entsorgung von Altgeräten tragen dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, und fördern die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte bestehen.

Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Besitzer führt zur Verhängung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verwaltungsstrafen.

Englisch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (gilt nur in der Europäischen Union)

Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf Ihrem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll vermischt oder als Teil des Hausmülls entsorgt werden darf.

Dieses Produkt muss zur Wiederverwertung bei Ihrer örtlichen kommunalen Sammelstelle abgegeben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Abfallentsorgungsbehörde. Eine unsachgemäße Abfallentsorgung kann sich aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe negativ auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit auswirken. Indem Sie zur ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts beitragen, unterstützen Sie dessen Wiederverwertung, Recycling und Verwertung und leisten damit einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner in Ihrem Land. Dieses Produkt darf nicht mit gewerblichem Abfall vermischt oder als solcher entsorgt werden.

Französisch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten am Ende ihrer Lebensdauer (gilt nur in Ländern der Europäischen Union)

Dieses Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt weist darauf hin, dass dieses Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

Es muss zu einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten gebracht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Entsorgungsdienst für Hausmüll. Dieses Produkt enthält potenziell gefährliche Stoffe, die schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, tragen Sie zu seiner sachgemäßen Behandlung, Verwertung und Wiederverwertung bei und schützen die Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Vertriebspartner vor Ort. Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Spanisch

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (gilt nur für die Europäische Union)

Produkte, die mit diesem Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet sind, dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht als Hausmüll entsorgt werden.

Dieses Produkt muss zur Verwertung und zum Recycling zu einer örtlichen Sammelstelle gebracht werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abfallwirtschaftsabteilung Ihrer Gemeinde. Eine unsachgemäße Abfallentsorgung birgt Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Durch die Wiederverwendung, das Recycling von Materialien oder die Suche nach anderen Möglichkeiten zur Wertgewinnung aus diesen Produkten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den autorisierten Händler oder Vertriebspartner in Ihrem Land. Dieses Produkt darf nicht mit dem Restmüll vermischt oder als Teil des Restmülls entsorgt werden.

Deutsch

Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Gilt nur in Ländern der Europäischen Union)

Dieses Symbol (eine durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt weist darauf hin, dass Altgeräte usw. nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern zur Wiederverwertung zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle gebracht werden müssen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Abfallentsorgungsbehörden. Eine unsachgemäße Entsorgung kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe zu negativen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit führen. Durch Ihre Mithilfe bei der ordnungsgemäßen Entsorgung fördern Sie die Wiederverwendung, das Recycling und die Rückgewinnung von Materialien und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsabteilung. Das Produkt darf nicht mit dem normalen Gewerbeabfall entsorgt werden.

**CE-Konformitätserklärung EU-
Konformitätserklärung Déclaration
de conformité CE EU-
Konformitätserklärung Declaración
de conformidad CE Deklaracja
zgodności CE**

FASEP 2000 Ltd
Via Faentina 96, 50032
Ronta (Fi), Italien.

- erklärt in eigener Verantwortung, dass das unten angegebene Produkt den angegebenen Richtlinien und Normen entspricht:
- erklärt unter eigener Verantwortung, dass das unten angegebene Gerät den folgenden Normen und Richtlinien entspricht:
- erklärt unter eigener Verantwortung, dass das unten angegebene Gerät den folgenden Normen und Richtlinien entspricht:
- erklärt in eigener Verantwortung, dass die nachstehend aufgeführten Geräte den folgenden Normen und Richtlinien entsprechen:
- erklärt unter seiner alleinigen Verantwortung, dass das unten aufgeführte Produkt den angegebenen Normen und Richtlinien entspricht:
- erklärt unter voller Verantwortung, dass die unten aufgeführten Geräte den folgenden Normen und Richtlinien entsprechen:

Produkttyp / Gerätetyp / Typ urządzenia: Radauswuchtmaschinen / Radauswuchtmaschinen / wyważarka do kół
Modell, Seriennummer / Modell, Seriennummer / Modell, Seriennummer: siehe Typenschild / siehe Plakette / siehe Etikett

Anwendbare Richtlinien / Angewandte CE-Richtlinien / Stosowane Dyrektywy

Maschinenrichtlinie / Richtlinie Maschinen / Dyrektywa maszynowa: **2006/42/EG**

Niederspannungsrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie / Niederspannungsrichtlinie: **2006/95/EG –**

2014/35/EU Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit / Richtlinie zur elektromagnetischen

Verträglichkeit / Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit: **2004/108/EG – 2014/30/EU**

Angewandte harmonisierte Normen / Angewandte harmonisierte Normen

UNI EN ISO 12100-1:2005, UNI EN ISO 12100-2:2005, CEI EN 60204-1:2006, EN 61000-6-3:2001, EN 61000-6-1:2001, UNI EN ISO 14121-1:2007

Ronta, Florenz

Datum _____



FASEP 2000 srl
Fulvio Boni, Vorsitzender

Zur Erstellung der technischen Unterlagen befugte Person:
Für die Bereitstellung der technischen Dokumentation zuständige Stelle: Fasep
2000 srl, Via Faentina 96 – Ronta, 50032 Borgo San Lorenzo (Fi)